



MASTER

ENTERTAINMENT

PRODUCING

2025



Internationale
Filmschule
Köln

Inhalt

Mission	3
Über die ifs	4
Partner	5
Studium	6
Ausblick	15

MISSION

Der MA Entertainment Producing ist ein im deutschen Sprachraum einzigartiger Studiengang zur Entwicklung, Produktion und Auswertung non-fiktionaler Entertainment-Formate.

Ziel des Studiengangs ist es, angehende Entertainment-Producer/Produzent*innen und Sender-Executives berufsbegleitend zu qualifizieren, so dass sie als kreative Führungspersönlichkeiten im Entstehungsprozess eines Entertainmentformats in der Lage sind, die inhaltliche und ökonomische Verantwortung zu tragen.

Die Inhalte sind zugeschnitten auf die Aufgabenfelder des Producers im Entstehungsprozess eines Entertainmentformats - von der Idee bis zur internationalen Auswertung.

Schwerpunkte:

- Entwicklung, Produktion und Auswertung von Unterhaltungsformaten
- Creative Leadership, Management und Kommunikationsfähigkeiten im Produktionsprozess
- Genre-Entwicklung, mediale Transformationsprozesse, Markt- und Medienforschung
- Soziale Verantwortung in der Entertainment-Branche

Das berufsbegleitende Masterprogramm wurde auf Initiative und mit Unterstützung der Film- und Medienstiftung NRW sowie in enger Kooperation mit der Produktionsbranche entwickelt.



„Man kann sich angesichts des aktuellen Innovationsdrucks durch digitale Player und veränderte

Sehgewohnheiten kaum eine spannendere Zeit für das Genre Entertainment vorstellen. Der MA Entertainment Producing fügt dem im Entertainment-Bereich weit verbreiteten ‚Learning by Doing‘ in bester Weise ein ‚Learning by Understanding‘ hinzu, angesichts der wachsenden Bedeutung des Genres eine großartige Initiative der Film- und Medienstiftung NRW und der ifs. In kritischer Auseinandersetzung mit dem Genre und im offenen Austausch mit der Branche wollen wir Originalität sowie ein Bewusstsein für das Spannungsfeld von wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Verantwortung fördern.“

Prof. Jennifer Mival
Professur Entertainment Producing

ÜBER DIE IFS

Im Jahr 2000 gegründet, gehört die ifs Internationale Filmschule Köln heute zu den führenden Ausbildungsstätten für audiovisuelle Medien in Deutschland. Sie versteht sich als zentrale, international ausgerichtete Aus- und Weiterbildungseinrichtung für die audiovisuelle Medienbranche. Ihr Ziel ist es, Film- und Medienschaffenden in enger Verschränkung von Theorie und Praxis eine hochwertige, zukunftsorientierte Ausbildung zu bieten. Der Sitz am Film- und Medienstandort Köln prägt in besonderem Maße ihren Anspruch der Branchennähe. Gesellschafterin der ifs ist die Film- und Medienstiftung NRW.

Mit einem Qualifizierungsangebot im Bereich Entertainment reagiert die ifs auf den hohen Bedarf an Fachkräften und die große wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung der Entertainment-Produktion, nicht zuletzt in NRW. Ziel ist es, eine nachhaltige und innovative Entwicklung der Branche in Nordrhein-Westfalen als dem führenden Entertainment-Standort in Deutschland sicherzustellen.

Bereits seit 2019 bietet die ifs Internationale Filmschule Köln im Bereich nonfiktionalen Entertainment Weiterbildungen in unterschiedlichen Formaten an. 2021 folgte der erste Masterstudiengang Entertainment Producing im deutschsprachigen Raum.

Studieren im Entertainment-Hub Köln

Köln ist nicht nur eine Stadt mit einer 2000-jährigen Geschichte, sondern auch eine pulsierende Medienmetropole. Und die unbestrittene Entertainment-Hochburg in Deutschland: Weit über die Hälfte der deutschen Entertainment-Programme werden in Köln und Umgebung produziert. Die erfolgreichsten TV- und Unterhaltungsproduktionen haben hier ihren Hauptsitz oder eine wichtige Niederlassung. Zudem haben wichtige TV- und Radiosender sowie mehr als 70 Print- und Digitalverlage ihren Sitz in der Stadt und ziehen ein kreatives und künstlerisches Publikum an.

Die ifs logiert im aufstrebenden Kreativ- und Medienquartier Schanzenstraße in Köln-Mülheim in unmittelbarer Nähe zu TV-Produktionsfirmen, Studios, Verlagen und dem Schauspiel Köln.



PARTNER

Die Entertainment-Qualifizierung an der ifs wurde initiiert von der Film- und Medienstiftung NRW und der Landesregierung NRW und von Anfang an in enger Zusammenarbeit mit den NRW-Produzent*innen, der Entertainment Master Class, dem Film- und Medienverband NRW und der Allianz Deutscher Produzenten Film und Fernsehen e.V. entwickelt.

Für den neuen Masterstudiengang Entertainment Producing konnte die ifs Internationale Filmschule Köln profilierte Partner aus der Entertainmentbranche gewinnen.

Deutschlands erster Master für Entertainment wird unterstützt von Produktionsfirmen wie Banijay Productions Germany, Bavaria Entertainment, Endemol Shine Germany, itv Studios Germany, Riverside Entertainment, Seapoint Productions, UFA Show & Factual, Warner Bros. International Television Production sowie ZDF Studios. Die Mediengruppe RTL Deutschland und der Streamingdienst Netflix sind ebenfalls Kooperationspartner.

Mit ihrem Engagement unterstützen die Partnerunternehmen den Studiengang und die Studierenden – unter anderem als Stipendienggeber und Dozierende sowie im Fachbeirat.

Vielen Dank an unsere Partner!

Initiiert von:



Kooperationspartner:



STUDIUM

DAS FORMAT

Dauer	2 Jahre (4 Semester Regelstudienzeit), berufsbegleitend
Ort	Köln
Abschluss	Master of Arts
Anzahl	max. 14 Studierende pro Jahrgang
Turnus	alle zwei Jahre zum Wintersemester (Herbst) Nächster Starttermin: WS Oktober 2025
Studien-/Präsenzzeit	ca. 16 Tage pro Semester plus Eigenstudienzeit, ggf. hybride Veranstaltungen
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch



DAS KONZEPT

Berufsbegleitendes Studium	zur/zum Entertainment-Producer*in
Alleinstellung	Einzigartiges Studienangebot zur Produktion und Auswertung non-fiktionaler Entertainment-Formate im deutschen Sprachraum
Branchennah	in enger Kooperation mit der Produktionsbranche entwickelt, profilierte Branchen-Akteur*innen als Lehrpersonal
Genreübergreifend	Show, Reality, Factual
Zielgruppen	Redakteur*innen, (Junior-)Producer*innen, Herstellungsleiter*innen, Produktions- leiter*innen, Autor*innen oder weitere Personen aus den TV-/Entertainment- Gewerken
Inhalte	Zugeschnitten auf die Aufgabenfelder von Produzent*innen/Producer*innen. Module entlang des Schaffensprozesses einer Unterhaltungsproduktion mit Fokus auf die erforderlichen Management und Creative Leadership Skills
Ziel	Entwicklung einer eigenständigen kreativen Führungspersönlichkeit mit Verständnis für wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge
Lehre	projektbasiert, kollaborativ, praxisorientiert, international



Praxisorientierung und Branchennähe

Der MA Entertainment Producing ist als dezidiert praxisbezogene Ausbildung konzipiert und zielt darauf ab, die Studierenden bestmöglich auf die berufliche Realität vorzubereiten. Dies zeigt sich nicht nur in der ausgeprägten Projektorientierung des Studienprogramms, sondern auch im häufigen Einsatz von Branchenexpert*innen.

Curriculum – Kernkompetenzen für einen hochdynamischen Markt

- 1. Praxisorientierung:**
Module in den ersten drei Semestern zu Entwicklung, Produktion und Auswertung sowie zu prozessbezogenen Themen wie Strategie, Innovation, Kollaboration, Management und Recht
- 2. Projektorientierung:**
Projektphasen zur eigenständigen und kooperativen Entwicklung, Produktion und Auswertung von Formatideen aus verschiedenen Genres (z. B. Show, Factual, Reality) basierend auf realistischen Briefings
- 3. Kontextualisierung:**
Analytische und anwendungsbezogene Module erweitern die Praxisinhalte in Hinblick auf Medienwandel und -wirkung, Markt- und Medienforschung sowie soziale Verantwortung
- 4. (Selbst-)Präsentation/Vernetzung:**
Praktische Übungen, Pitches/Präsentationen, Netzwerkveranstaltung und Exkursionen für den Zugang zum Entertainment-Markt

Internationale Vernetzung

Die ifs ist gut vernetzt und im engen Austausch mit der Medien- und Entertainment-Branche (u. a. durch Fachbeirat und profilierte Kooperationspartner, Seite 14), um schnell auf neue Entwicklungen in der Arbeitswelt zu reagieren sowie gesellschaftliche und technische Innovationen zu befördern und zu begleiten.

Im Rahmen des MA Entertainment Producing erarbeiten sich die Studierenden durch die gezielte Vorbereitung und den Besuch einer zentralen Branchenveranstaltung den Zugang zum (internationalen) Markt für Entertainment-Content. Dabei analysieren und erproben sie die spezifischen Marktrituale und -konventionen und präsentieren ihr fachliches Profil sowie eigene Formatkonzepte unter internationalen Marktbedingungen.



Exkursion Mipcom

Drei Tage lang verbrachten die Studierenden der letzten beiden Jahrgänge unter der Leitung von Prof. Jennifer Mival im Oktober in Cannes auf der MIPCOM – dem Internationalen Markt für Koproduktion & Entertainment Content. Die Konferenz ist die weltweit größte Zusammenkunft von Fernseh- und Medienfachleuten. Gefördert durch die Film- und Medienstiftung NRW, haben die Studierenden spannenden Input zum internationalen Formatmarkt erhalten, sich mit der Branche vernetzt und sich mit internationalen Distributionsfirmen (Banijay Group, ITV Studios, NBCUniversal, ZDF Studios) treffen können.

Statements



*„Das Studium kombiniert für mich Networking mit der Vermittlung von Branchen-Know-How durch Top-TV-Entertainment-Produzent*innen – eine wahnsinnige Bereicherung!“*

Lina Butz, Endemol Shine Germany
Absolventin MA Entertainment Producing



*„Der Studiengang MA Entertainment Producing schafft es, dass sich studieren nicht wie studieren anfühlt. Durch Werkstattgespräche mit Branchenvertreter*innen oder auch Diskussionsrunden innerhalb unserer kleinen Runde von Studierenden, wird ein Raum geboten, der inspiriert und einen Austausch schafft, der mir im Arbeitsalltag oft fehlt. Die praxisnahen Projektarbeiten und wenigen theoretischen Unterrichtseinheiten machen den Studiengang sehr abwechslungsreich und spannend.“*

Ramona Schipler, whylder
Absolventin MA Entertainment Producing



*„Das berufsbegleitende Studium überzeugt mich nicht zuletzt durch die Möglichkeiten des Austausches mit erfahrenen Branchen-expert*innen. Die geknüpften Kontakte helfen sowohl den Produzent*innen als auch uns Studierenden, sich gegenseitig kennenzulernen.“*

Marcel Rechten, 0221 MEDIA
Absolvent MA Entertainment Producing



*„Ich bin als Senior-Redakteur eines Dokuformats in den Studiengang rein, wurde dann Redaktionsleiter und bin nun seit einem Jahr Executive Producer einer spannenden Berliner Produktionsfirma. Es wäre übertrieben zu sagen, dass mein beruflicher Werdegang nur davon abhängig war, aber es hat mir viele Skills und Selbstbewusstsein mitgegeben, um mein Wachstum und die neuen Positionen auszufüllen. Abgesehen von den vielen Gesichtern der Branche, die man während des MAs kennenlernt, hilft auch der Kontakt zu meinen Ex-Kommiliton*innen in meinem beruflichen Alltag. Es ist ein großes Netzwerk entstanden.“*

Yann Thönnessen, DRIVE beta
Absolvent MA Entertainment Producing



„Der Studiengang ‚Entertainment Producing‘ ist eine super Ergänzung zum normalen Berufsalltag. Die Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsabläufe der verschiedenen Produktionsfirmen sind mit Blick auf die eigene Arbeitsweise Gold wert.“

David Drink, SWR
Absolvent MA Entertainment Producing

Lehrende (Auswahl)



Prof. Jennifer Mival
Professur Entertainment
Producing



Marcel Amruschkewitz
Programmchef,
VOX



Brigitte Biehl
Professur Creative
Leadership, SRH University
of Applied Sciences Berlin



Ute Biernat
Geschäftsführerin,
UFA Show & Factual



Prof. Joachim Friedmann;
Professur Serial Storytelling,
Autor, Creative Producer



Michael Gaul
Director Legal,
General Counsel,
Banijay Germany



Hannes Jakobsen
Gründer & CEO,
DRIVE beta



René Jamm
Geschäftsführer,
Warner Bros. International
TV Production



Philipp Käßbohrer
Geschäftsführer,
bildundtonfabrik



Arne Kreutzfeldt
Geschäftsführer,
Florida Entertainment



Chris O'Dell
Head of Global Production,
Fremantle



Constanze Rimbach
Führungstrainerin und
Business Coach

Lehrende (Auswahl)



Christiane Ruff
Geschäftsführerin,
itv Studios Germany



Arno Schneppenheim
Geschäftsführer,
Banijay Productions Germany



Fabian Tobias
Geschäftsführer,
EndemolShine Germany

Der Fachbeirat

Der Beirat berät die Geschäftsführung und den Fachbereich Entertainment der ifs im Bereich Entertainment und gewährt fachliche Unterstützung und aktuelles Branchenwissen. Die Mitglieder des Fachbeirats werden von der ifs berufen und stehen mit ihr im Austausch über aktuelle Entwicklungen in der Entertainmentbranche.

Marcel Amruschkewitz
Programmmchef VOX

Ute Biernat
Geschäftsführerin, UFA Show & Factual

René Jamm
Geschäftsführer, Warner Bros. International TV Production Deutschland

Philipp Käßbohrer
Geschäftsführer, bildundtonfabrik

Nina Klink
Geschäftsführerin, Seapoint Productions

Arne Kreuzfeldt
Geschäftsführer, Florida Entertainment

Alessandro Nasini
Geschäftsführer, Bavaria Entertainment

Stephan Neumann
Geschäftsführer, Riverside Entertainment

Christiane Ruff
Geschäftsführerin, itv Studios Germany

Tom Sängner
Creative Consultant & Media Management Consultant, Bavaria Entertainment

Dr. Markus Schäfer
Sprecher der Geschäftsführung, ZDF Studios

Arno Schneppenheim
Geschäftsführer, Banijay Productions Germany

Miriam Tebert
Channel Managerin, WDR Fernsehen

Fabian Tobias
Geschäftsführer, Endemol Shine Germany

Dritter Jahrgang des MA Entertainment Producing

Ausschreibung	Januar 2025
Online-Infoveranstaltung	1. April 2025, 17 Uhr
Bewerbungsfrist	15. April 2025
Auswahlgespräche	14.-17. Juli 2025
Studienbeginn	Oktober 2025

Bildnachweise

S. 1/Cover: iStock_wanwalder
 S. 3: André Rival
 S. 4: iStock_bruev
 S. 6: Johannes Schmülling
 S. 7: Heiko Specht
 S. 8: Heiko Specht
 S. 10-11: ifs
 S. 12, 1. Spalte: André Rival; Boris Breuer; Fernuniversität Hagen; Eyecatchme.Photography; ; privat; Banijay Germany; 2. Spalte: DRIVE beta; Warner Bros. Int. Television Production; Nils Reuter; Florida Entertainment; RTL; privat;
 S. 13: itv Studios/Stefan Gregorowius; Banijay Productions Germany; Steffen Z Wolff

Kontakt

Jan Lingemann
Leitung Fachbereich Entertainment

Maren Radau
Assistenz MA Entertainment Producing

entertainment@filmschule.de

Initiiert von:

**Film und Medien
Stiftung NRW**

Kooperationspartner:



Internationale
Filmschule
Köln

Schanzenstraße 28 | 51063 Köln
T +49 221 920188-0 | info@filmschule.de
www.filmschule.de | Instagram: [filmschule_koeln](https://www.instagram.com/filmschule_koeln)